

## Mitteilungsblatt

---

- [221.](#) **Wichtige Rundschreiben**
  - [222.](#) **Personalnachrichten**
  - [223.](#) **Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung**
  - [224.](#) **Studierendenanwaltschaft**
  - [225.](#) **Bekanntmachung eines öffentlichen Begutachtungsverfahrens zum Studienplan der Studienrichtung Sportwissenschaften an der Universität Graz**
  - [226.](#) **Stellenausschreibung (Buchhalter) des Europäischen Zentrums für Mittelfristige Wettervorhersage (ECMWF)**
  - [227.](#) **Stellenausschreibung der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik – EUMETSAT**
  - [228.](#) **Ausschreibung von drei Professorenplanstellen an der Universität Salzburg**
  - [229.](#) **Ausschreibung einer freien Planstelle der Universität Salzburg**
- 

### **221. Wichtige Rundschreiben**

1. Neue Kopiergeräte
2. Versperrung der Universitätsgebäude außerhalb der Öffnungszeiten
3. Implementierung

### **222. Personalnachrichten**

#### **Habilitationen:**

Univ.Ass. DDr. **Nikolaus Dimmel**, Institut für Rechtssoziologie – Univ.-Doz. für Rechtssoziologie und Politikwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Sozialpolitik  
Dr. **Josef Wanzenböck** – Univ.-Doz. für Aquatische Ökologie

*Haslinger*

### **223. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung**

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt: **29., 30. und 31. März 1999**

Aufsatz über ein allgemeines Thema: **29. März 1999, 8.00 Uhr**  
Schriftliche Facharbeiten: **30. und 31. März 1999, jeweils 8.00 Uhr**

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen in der Rechtsabteilung, Tel (0662) 8044-2053, anzumelden.

*Haslinger*

### **224. Studierendenanwaltschaft**

Beim Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr wurde eine Studierendenanwaltschaft für Studierende an Universitäten und Fachhochschul-Studiengänge sowie Eltern betroffener Studierender und Studierendenvertreter/innen eingerichtet. Die Studierendenanwältin Mag. Susanne Buck berät und hilft kostenlos und vertraulich.

Tel.: 01/53120-7784 oder zum Ortstarif aus ganz Österreich: 0660/311 650;

Fax: 01/53120-7815

e-mail: [susanne.buck@bmwf.gv.at](mailto:susanne.buck@bmwf.gv.at)

Montag bis Freitag zwischen 9 und 17 Uhr

1014 Wien, Teinfaltstraße 8, Zi. 230

*Haslinger*

## **225. Bekanntmachung eines öffentlichen Begutachtungsverfahrens zum Studienplan der Studienrichtung Sportwissenschaften an der Universität Graz**

Hiermit wird gemäß § 14 UniStG die Einleitung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens zum Studienplan der Studienrichtung Sportwissenschaften an der Universität Graz bekannt gemacht.

Stellungnahmen (auch Leermeldungen) und Anfragen sind bis längstens **16. März 1999** an folgende Adresse zu richten:

Mag. Dr. Andrea Paletta

Vorsitzende der Studienkommission für Leibeserziehung und Sportwissenschaften der Universität Graz

Mozartgasse 14, 8010 Graz

Tel.: 0316/380-8325

Fax: 0316/380-9790

Der Entwurf des Studienplans und das Qualifikationsprofil liegen in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 4, zur Einsichtnahme auf.

*Haslinger*

## **226. Stellenausschreibung (Buchhalter) des Europäischen Zentrums für Mittelfristige Wettervorhersage (ECMWF)**

Am Europäischen Zentrum für Mittelfristige Wettervorhersage in Shinfield Park bei Reading, Berkshire, Vereinigtes Königreich, ist ab 1. Mai 1999 die Stelle eines **Buchhalters**, Dienstgrad B5, gemäß den Gehaltstabellen der Koordinierten Organisationen, zu besetzen. Erfordernisse sind u.a.

Sekundarschulabschluss, Qualifikation in Buchführung, ergänzt durch mehrere Jahre einschlägiger praktischer Erfahrung; fließende Beherrschung einer der Arbeitssprachen des Zentrums (Englisch, Französisch, Deutsch). Die Vertragsdauer beträgt zwei bis vier Jahre für den ersten Vertrag, mit möglicher Erneuerung. Bewerbungsformulare sind erhältlich beim ECMWF, Shinfield Park, Reading, Berkshire RG2 9AX, England. Bewerbungsfrist: **10. März 1999**. Die detaillierten Ausschreibungsunterlagen liegen in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 4, zur Einsichtnahme auf.

*Haslinger*

## **227. Stellenausschreibung der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik – EUMETSAT**

Die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik hat eine Ausschreibung für den Posten **einer Sekretärin/eines Sekretärs** am EUMETSAT übermittelt. Dienort ist Darmstadt, Deutschland. Die Vertragsdauer beträgt vier Jahre. Bewerbungen sind bis **1. März 1999** zu richten an:

Die detaillierten Ausschreibungsunterlagen liegen in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 4, zur Einsichtnahme auf.

*Haslinger*

## **228. Ausschreibung von drei Professorenplanstellen an der Universität Salzburg**

**1.) An der Rechtswissenschaftlichen Fakultät** der Paris Lodron-Universität Salzburg ist die Planstelle eines/einer **Universitätsprofessors bzw. Universitätsprofessorin für Europarecht** zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind laut BDG Anlage 1 Z 19.1:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, die der zu besetzenden Planstelle entspricht,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung,
- f) der Nachweis einer facheinschlägigen, außeruniversitären Praxis, soweit diese in dem zu besetzenden Fach möglich und sinnvoll ist.

Die Salzburger Rechtswissenschaftliche Fakultät nimmt in Aussicht, dem Fach Europarecht im Studium künftig eine größere Bedeutung zukommen zu lassen. Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Gemäß § 6 Abs 3 der Verordnung BGBl II 1998/131 wird darauf hingewiesen, dass gemäß dieser Vorschrift Frauen bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden sollen. Diese Regel gilt nach Maßgabe des Europäischen Gemeinschaftsrechts. Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung auflaufender Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Darstellung der bisherigen Tätigkeiten, insbesondere auch in der Lehre; eingereichte Unterlagen werden nur über ausdrücklichen Wunsch rückgemittelt) müssen bis **31. März 1999** beim Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Paris Lodron-Universität Salzburg, Churfürststraße 1, A-5020 Salzburg eingelangt sein.

---

**2.) Am Institut für Österreichisches und Europäisches Privatrecht** (Rechtsnachfolger des Instituts für Römisches Recht, Juristische Dogmengeschichte und Allgemeine Privatrechtsdogmatik) der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Paris Lodron-Universität Salzburg ist ab 1. Oktober 1999 die Planstelle eines/einer **Universitätsprofessors bzw. Universitätsprofessorin für Bürgerliches Recht** (Nachfolger O.Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Theo Mayer-Maly) zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind laut BDG Anlage 1 Z 19.1:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, die der zu besetzenden Planstelle entspricht,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung,
- f) der Nachweis einer facheinschlägigen, außeruniversitären Praxis, soweit diese in dem zu besetzenden Fach möglich und sinnvoll ist.

Besonders erwünscht sind Bewerbungen von Kolleginnen und Kollegen, die einerseits im Österreichischen Privatrecht und andererseits im Europäischen Privatrecht auf dem Wege zur europäischen Privatrechtsvereinheitlichung ausgewiesen sind.

Da die Universität Salzburg die Erhöhung des Frauenanteils des Personalstandes anstrebt, werden facheinschlägige, qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich eingeladen, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung auflaufender Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind. Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung der bisherigen Tätigkeiten, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten) können bis zum **9. April 1999** beim Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Paris Lodron-Universität Salzburg, Churfürststraße 1, A-5020 Salzburg, eingebracht werden.

---

**3.) Am Institut für Verfassungs- und Verwaltungsrecht** der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Paris Lodron-Universität Salzburg ist die Planstelle eines/einer **Universitätsprofessors bzw. Universitätsprofessorin für Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht einschließlich der Verwaltungslehre, Allgemeine Staatslehre** (Nachfolge O.Univ.-Prof.DDr. Friedrich Koja) ab 1.Oktober 1999 zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind laut BDG Anlage 1 Z 19.1:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, die der zu besetzenden Planstelle entspricht,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung,
- f) der Nachweis einer facheinschlägigen, außeruniversitären Praxis, soweit diese in dem zu besetzenden Fach möglich und sinnvoll ist.

Der/die Bewerber/in sollte in der Lage sein, im Hinblick auf die Erfordernisse des (voraussichtlich ab 1. Oktober 1999 wirksamen) Studienplanes und die wissenschaftlichen Schwerpunkte des Instituts das Fach (unter Berücksichtigung seiner methodischen Grundlagen) möglichst breit in Forschung und Lehre zu vertreten. Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Gemäß § 6 Abs 3 der Verordnung BGBl II 1998/131 wird darauf hingewiesen, dass gemäß dieser Vorschrift Frauen bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden sollen. Diese Regel gilt nach Maßgabe des Europäischen Gemeinschaftsrechts. Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung auflaufender Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Liste der wissenschaftlichen Publikationen, Unterlagen über wissenschaftliche und sonstige Tätigkeiten – eingereichte Unterlagen werden nicht bzw. nur auf ausdrücklichen Wunsch zurückgesandt) bis zum **31. März 1999** (Datum des Poststempels) beim Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Paris Lodron-Universität Salzburg, Churfürststraße 1, A-5020 Salzburg, einzubringen.

*Berka*

## **229. Ausschreibung einer freien Planstelle der Universität Salzburg**

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

**Geisteswissenschaftliche Fakultät**

Zahl: 50.060/26-99

Am **Institut für Kommunikationswissenschaft** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die halbe Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r halbtätig beschäftigten Vertragsassistenten/in zu besetzen.

Aufgabenbereich: Mitarbeit/selbständige Arbeit in der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Organisationskommunikation. Verwendung überwiegend in Lehre und Forschung, zum geringeren Teil Verwaltung.

Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft.

Erwünschte Zusatzqualifikationen: Diplomarbeit (ggf. Dissertation) aus der Public Relations-Wissenschaft und Interesse an deren Weiterentwicklung. Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0662/ 8044-4150 erteilt. Ihre schriftlichen Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Foto richten Sie bitte bis **24. Februar 1999** an den Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, Mühlbacherhofweg 6, 5020 Salzburg.

*Wieden*

---

## **Impressum**

Herausgeberin und Verlegerin:

Universitätsdirektion

der Universität Salzburg

Redaktion: Johann Leitner

Druck: Hausdruckerei

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 17. Februar 1999

Redaktionsschluss: Montag, 15. Februar 1999

---